

Stuttgart, 04.04.2012

KULTUR FÜR ALLE

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	25.04.2012
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	03.07.2012

Bericht:

Der Verein KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e.V. wurde Ende 2009 mit der Zielsetzung gegründet, Rahmenbedingungen zu schaffen, um Menschen mit wenig Geld die kostenlose Teilnahme an Kulturveranstaltungen zu ermöglichen. Da sich die Kriterien für kostenlose Tickets bei KULTUR FÜR ALLE und der Ausgabe der Bonuscard entsprechen, wurde KULTUR FÜR ALLE mit der bestehenden Bonuscard verknüpft. Das Angebot wird gerne angenommen. Entsprechend einer im vergangenen Jahr durchgeführten Evaluation wurden im ersten Jahr 3.500 kostenlose Kulturbesuche ermöglicht.

Ab 2012 hatte der Verein zur Fortführung und Weiterentwicklung des Angebots eine institutionelle Förderung in Höhe von 26.800 €/Jahr beantragt. Die Mittel sollten den Fehlbedarf für Personalkosten des Vereins, für Büro- und Versicherungskosten und für Kosten der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung abdecken.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden die beantragten Mittel jedoch nicht bereitgestellt. Es wurde aber deutlich gemacht, dass die Zielsetzung und Arbeit des Vereins für die Stuttgarter Bevölkerung sehr geschätzt wird. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde deshalb angeregt, anfallende Tätigkeiten dem Kulturamt zu übertragen. Entsprechende Finanzmittel wurden dafür nicht zur Verfügung gestellt.

In einem ersten Gespräch mit den Vertretern des Vereins hat die Kulturverwaltung dargelegt, dass sie gerne bereit ist, das Grundangebot der kostenlosen Teilnahme an Kulturveranstaltungen für Bonuscardberechtigte aufrecht zu erhalten und deshalb insbesondere folgende Aufgaben übernehmen könnte:

- Vertragsverwaltung bestehender Verträge
- Akquise neuer Einrichtungen
- Übernahme der Daten und Betreuung dieser auf stuttgart.de
- Informationsblatt, das mit der Bonuscard versandt wird
- Hilfestellung bei Fragen und Problemen der Nutzer und Anbieter
- Kontaktpflege

Neben den genannten Aufgaben sieht der Verein jedoch weitere Arbeiten wie beispielsweise die Herausgabe eines umfangreichen Booklets, die Durchführung von kurzfristigen Aktionen mit Sonderkontingenten, Zielgruppenarbeit, Fundraising und Evaluation des Angebots als unverzichtbar an, um die Qualität und den Erfolg des Projekts zu sichern. Diese Aufgaben kann die Kulturverwaltung nicht übernehmen.

Der Verein KULTUR FÜR ALLE e.V. wird intern klären, ob er das Angebot der Verwaltung, die aufgelisteten Aufgaben zur Fortführung des Grundangebots zu übernehmen, annehmen wird.

Beteiligte Stellen

-

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

-

Dr. Susanne Eisenmann

Keine

zum Seitenanfang